



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG  
[www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

# Hengstleistungsprüfung Reitpferde ab 2011



# STATUS QUO

- ➔ Änderung des Tierzuchtgesetzes 2006:  
Übernahme der Leistungsprüfungen durch  
die Zuchtverbände
- ➔ Wunsch der Zuchtverbände:  
Gemeinsame Organisation unter dem Dach  
der FN als Generalunternehmer

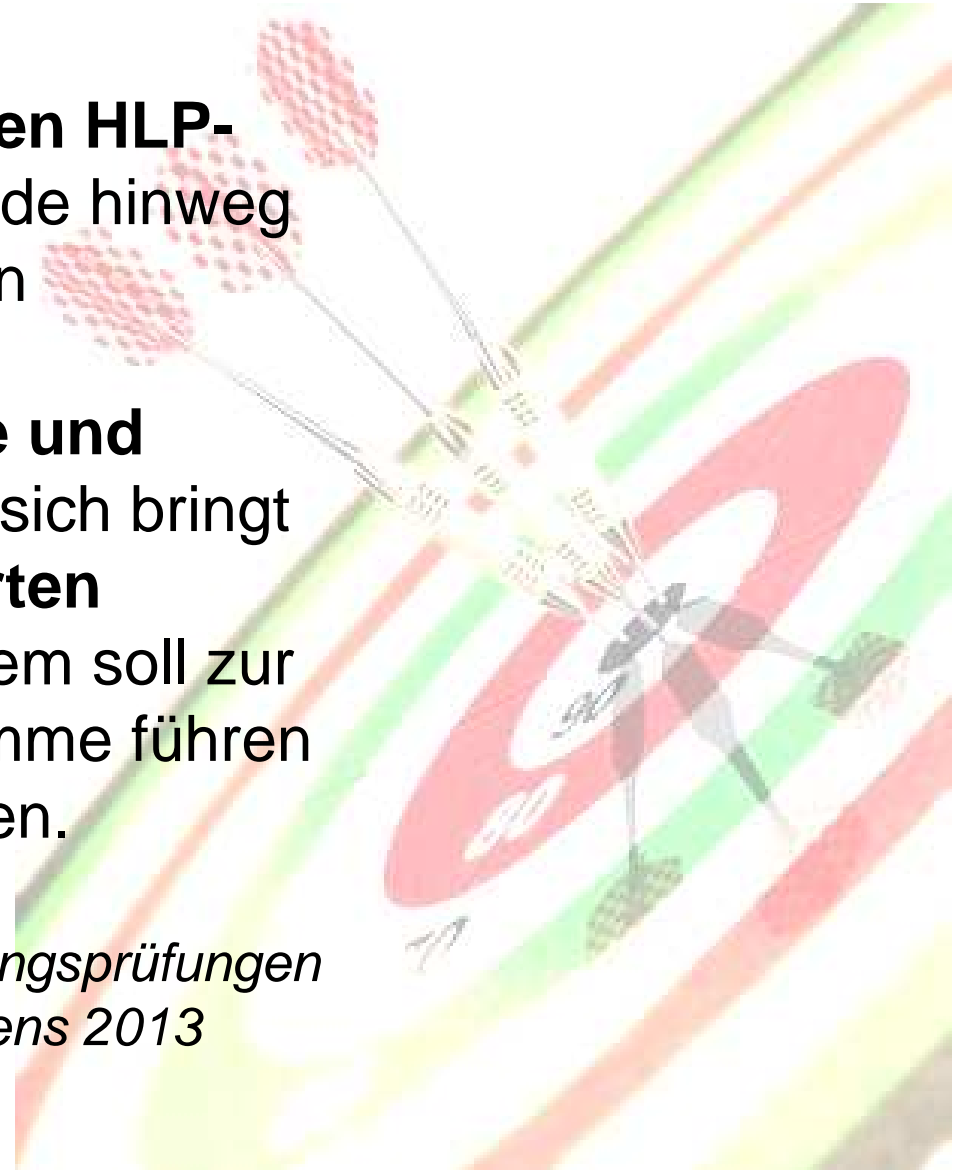


# ZIEL

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG  
[www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

Durchführung eines **einheitlichen HLP-Systems** über alle Zuchtverbände hinweg unter Schaffung aller juristischen Voraussetzungen, welches **aussagekräftige, transparente und vergleichbare Ergebnisse** mit sich bringt und von **allen Zuchtinteressierten akzeptiert** wird. Das neue System soll zur Verbesserung der Zuchtprogramme führen und am **01.01.2011** in Kraft treten.

*Hinweis: Übernahme der Hengstleistungsprüfungen für Ponys und Kleinpferde bis spätestens 2013*





# Rechtliche Grundlagen

## Rechtliche Vorgaben nach TierZG v. 21. Dez 2006:

- § 7: Keine Vorgaben für LP und ZW-Schätzung bei Pferden durch die EU  
➔ **ZV übernehmen die Zuständigkeit und beauftragen die FN (privates Modell)**
- § 8 (3):  
➔ **Bundesland behält die Zuständigkeit und regelt dieses über die Landesverordnung (staatliches Modell)**
  - Ministerium beauftragt ZV und FN (angedacht in Bayern)
  - Ministerium beauftragt HLP-Station (angedacht in Baden-Württemberg)



# HLP 2011



## *Maxime:*

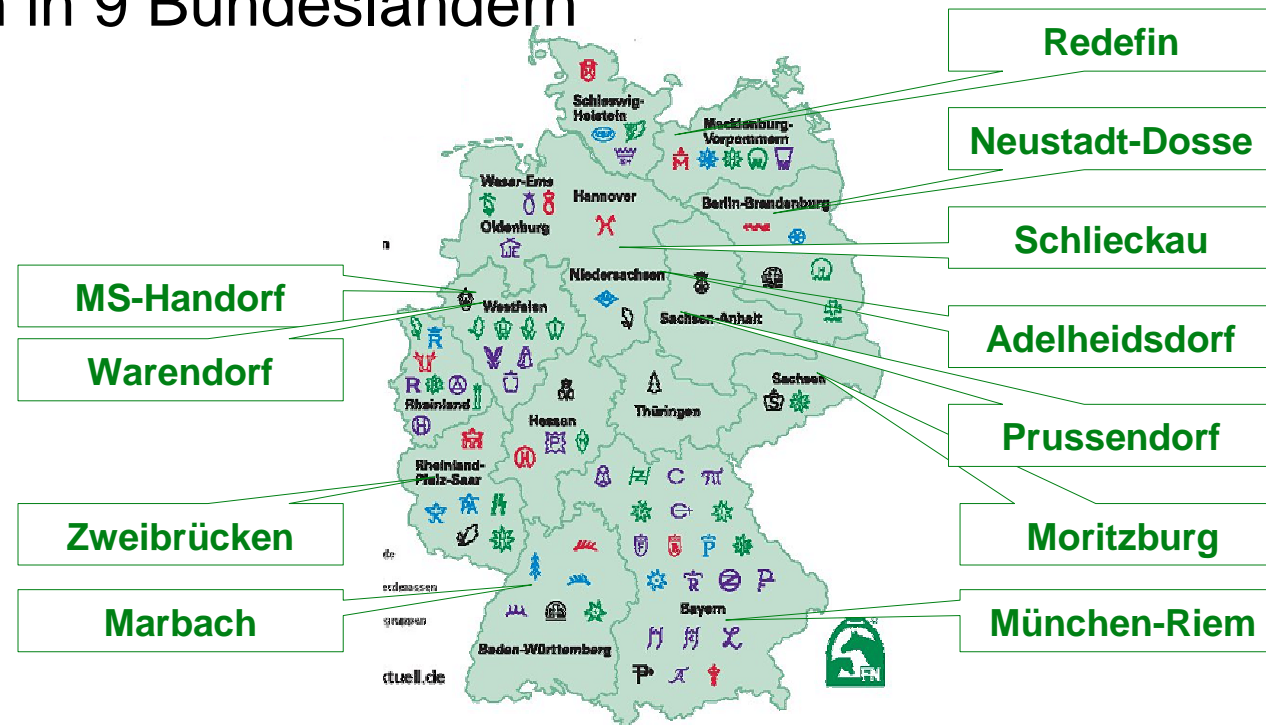
## Bestehendes System mit Stationsprüfung und Möglichkeiten über Turniersport bleibt erhalten

- 70 Tage-HLP
- Kombination aus Veranlagungsprüfung und Bundeschampionsatsqualifikation
- Turniersportprüfung

# HLP 2011

## Prüfungsstationen und Prüfungsorte

- Nur zugelassene Prüfungsstationen
- Bestätigt im Beirat Zucht
- 11 Stationen in 9 Bundesländern





# HLP 2011



## Zulassungsvoraussetzungen

- **Anmelder (Besitzer/Eigentümer):**
  - ✓ Mitglied in einem der FN angeschlossenen Zuchtverband;
- **Hengste:**
  - ✓ Eintragung in die Hauptabteilung des Zuchtbuches eines teilnehmenden ZV und Erfüllung genealogische Voraussetzungen für HB I;
  - ✓ Erklärung eines teilnehmenden ZV, dass der Hengst die genealogischen Voraussetzungen zur Eintragung in HB I erfüllt, oder zur Verwendung in ihr Zuchtprogramm zugelassen werden kann;
  - ✓ auch Veredlerrassen zugelassen.



# HLP 2011

## Anmeldung (1/2)

- ✓ freie Auswahl der Prüfungsstation durch den Anmelder
- ✓ zentrale Anmeldung bei der FN
  - transparentes System mit Anzahl bereits eingegangener Nennungen
  - namentliche Nennung je Hengst und Prüfung
  - zwei Nennungsschlüsse pro Jahr
  - direkte Bezahlung per Lastschrift
  - Nachnennungen möglich (erhöhte Gebühren)



# HLP 2011



## Anmeldung (2/2)

Mindestanmeldezahl 25 Hengste



bei zu geringen Nennungsergebnissen findet die  
Prüfung nicht statt!



Benachrichtigung des  
Anmelders per E-Mail



Ummeldungen auf bereits freigegeben Prüfungen möglich

➔ **maximale Anmeldezahl 40 Hengste je Prüfung**



# HLP 2011

## *Nach Freigabe der Prüfung*

- Übermittlung aller Daten der genannten Hengste an die Prüfungsstationen
  - ➔ Abschluss von Dienstleistungsverträgen mit den Anmeldern und Abrechnung der Kosten
- Erstellung eines Kataloges durch die FN mit Bereitstellung auf **[www.hengstleistungspruefung.de](http://www.hengstleistungspruefung.de)**
- Zuteilung von Sachverständigen und einem FN-Beauftragten für die jeweilige Prüfung durch die FN
  - ➔ Verabschiedung der Sachverständigen im Beirat Zucht





# HLP 2011



## Anlieferung

- Vorzulegende Dokumente:
  - Equidenpass mit Zuchtbescheinigung
  - Fachtierärztliches Gesundheitszeugnis
- Hinweise durch den Anmelder  
z.B. Hinweise zu Besonderheiten und Gesundheit
- Kontrolle veterinärmedizinischer Kriterien durch QM-Kommission
- Überprüfung unter dem Sattel
  - Vorstellung durch den Anmelder oder eine von ihm beauftragte Person



# HLP 2011



## Ablauf 30 Tage Veranlagungsprüfung (1/3)

### Training:

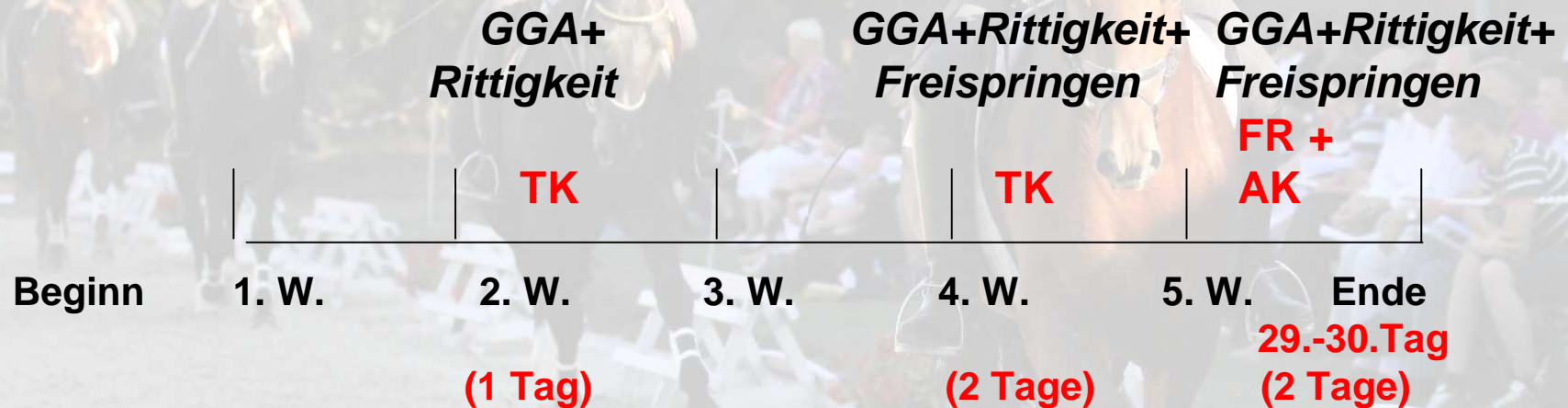
- Beurteilung der Merkmale durch die Trainingskommission (zwei Trainingsrichtern und der Trainingsleiter)
- Überprüfung im Rahmen von zwei Trainingsbesuchen (2. und 4. Woche)
- Merkmale:
  - Interieur (Charakter, Temperament, Leistungsbereitschaft, Konstitution)
  - Trab
  - Galopp
  - Schritt
  - Rittigkeit
  - Springanlage im Freispringen



# HLP 2011

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG  
www.pferd-aktuell.de

## Ablauf 30 Tage Veranlagungsprüfung (2/3)





# HLP 2011

## Ablauf 30 Tage Veranlagungsprüfung (3/3)

### Abschlussprüfung:

- Gemeinsame Beurteilung der Merkmale durch die Abschlussprüfungskommission (zwei Prüfungsrichtern und zwei Fremdreiter)
- Standardisierter Ablauf:
  - Dauer zwei Tage
  - Überprüfung der GGA im Rahmen einer standardisierten Aufgabe
  - gemeinsames Richtverfahren
- Merkmale:
  - Trab
  - Galopp
  - Schritt
  - Springanlage im Freispringen
  - Rittigkeit (Durchschnittsnote beider Fremdreiter)



# HLP 2011



## Ablauf 70 Tage HLP (1/3)

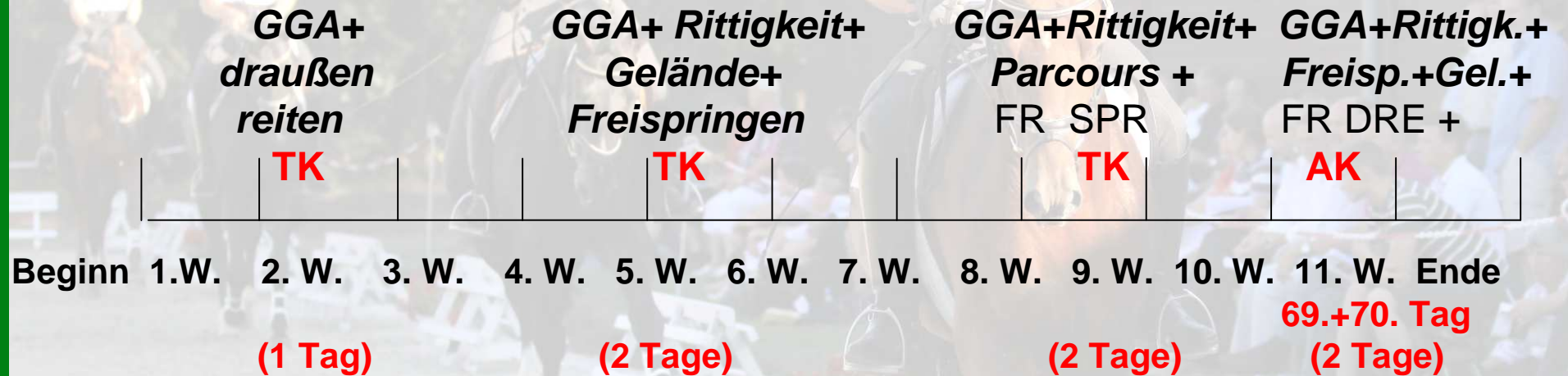
### Training:

- Gemeinsame Beurteilung der Merkmale durch die Trainingskommission (zwei Trainingsrichtern und der Trainingsleiter)
- Überprüfung im Rahmen von drei Trainingsbesuchen (2., 5. und 9. Woche)
- Merkmale:
  - Interieur (Charakter, Temperament, Leistungsbereitschaft, Konstitution)
  - Trab
  - Galopp
  - Schritt
  - Rittigkeit
  - Springanlage (Freispringen, Parcourspringen)
  - Geländeprüfung (Springanlage, Galopp)



# HLP 2011

## Ablauf 70 Tage HLP (2/3)





# HLP 2011

## Ablauf 70 Tage HLP (3/3)

### Abschlussprüfung:

- Gemeinsame Beurteilung der Merkmale durch die Abschlussprüfungskommission (zwei Prüfungsrichtern, zwei Fremdreitern je Disziplin)
- Standardisierter Ablauf:
  - Dauer 2 Tage
  - Überprüfung der GGA im Rahmen einer standardisierten Aufgabe
  - gemeinsames Richtverfahren
- Merkmale:
  - Trab
  - Galopp
  - Schritt
  - Springanlage im Freispringen
  - Geländeprüfung  
(2.500 m, 450 m/min., 8 Hindernisse)
  - Rittigkeit (Durchschnittsnote beider Fremdreiter)
  - Springanlage im Parcourspringen  
(Durchschnittsnote beider Fremdreiter)



# HLP 2011

## Nach der Prüfung

Noteneingabe durch den FN-Beauftragten



Ausgabe eines vorläufigen Zeugnisses an den Anmelder und öffentliche Bekanntgabe



Übermittlung der Daten an das VIT  
➔ Zuchtwertschätzung



Bei vorliegen aller Daten, Ausstellung eines endgültigen Zeugnisses und Übermittlung der Daten an die Zuchtverbände

70-tägige Leistungsprüfung				
Name: Hengst A		Vater: Vater DE 321000000093		
LNR: DE 421000000000		Mutter: Mutter DE 321000000090		
Anmelder: M. Muster		geb.: 1.1.2000		
Musterstraße 99		Farbe: Braun		
99999 Musterdorf		Rasse: Holsteiner		
<b>MERKMALE FÜR HLP-ZWS</b>	<b>LEISTUNG</b>	<b>VERGLEICHSM.</b>	<b>individu. ABWEICH.</b>	<b>hoher. MERKM.</b>
Noten: Training				
Trab	6,50	7,50	-1,00	
Galopp	8,00	7,84	0,16	
Schritt	7,00	7,85	-0,85	
Rittigkeit	7,50	7,91	-0,41	
Springanlage	9,00	7,79	1,21	
Freispringen	9,00	7,68	1,32	
Parcourspringen	9,50	7,90	1,60	
Noten: Abschlussprüfung				
Trab	6,50	7,58	-1,08	
Galopp	7,17	7,50	-0,33	H
Schritt	6,50	7,71	-1,21	
Springanlage (Freispringen)	8,58	7,32	1,26	H
Noten: Fremdreierfest				
Rittigkeit (Fremdreiter)	7,25	7,68	-0,43	
Springanlage (Fremdreiter)	8,50	7,83	0,67	
<b>HLP-Zuchtwert Dressur nach der HLP</b>				<b>79 Punkte</b>
Abweichung vom Verwandten-HLP-Zuchtwert Dressur (vor der HLP)				-13 Punkte
<b>HLP-Zuchtwert Springen nach der HLP</b>				<b>133 Punkte</b>
Abweichung vom Verwandten-HLP-Zuchtwert Springen (vor der HLP)				5 Punkte
<b>ZUSÄTZLICHE MERKMALE</b>	<b>LEISTUNG</b>	<b>VERGLEICHSM.</b>	<b>individu. ABWEICH.</b>	<b>hoher. MERKM.</b>
Noten: Training				
Charakter	9,00	8,93	0,07	
Temperament	9,00	8,43	0,57	
Leistungsbereitschaft	9,00	8,51	0,49	
Konstitution	8,50	8,59	-0,09	
Gelände	8,25	7,68	0,57	
Springanlage	8,50	7,60	0,90	
Galopp	8,00	7,75	0,25	
Noten: Abschlussprüfung				
Gelände	8,42	7,57	0,85	
Springanlage	8,67	7,40	1,26	
Galopp	8,17	7,73	0,44	



# HLP 2011

## *Ergebnisse (70 Tage-HLP, 30 Tage-VA)*

- **Ermittelt werden:**

- phänotypische Einzelnoten
- Noten der Merkmalsblöcke (Interieur, Trab, Galopp, Schritt, Rittigkeit, Springanlage, Gelände)
- Gewichtete Endnoten (Gesamtnote, dressurbetonte und springbetonte Endnote)
- HLP-Zuchtwert Dressur und HLP-Zuchtwert Springen
- Abweichung vom Pedigreezuchtwert in Dressur und Springen

[www.hengstleistungspruefung.de](http://www.hengstleistungspruefung.de)

# HLP 2011

## *Widerspruch*

- 1-stufig bei der HLP-Widerspruchskommission
- Widerspruchskommission setzt sich zusammen aus 5 Personen, vom Beirat Zucht gewählt

